



Der deutsche Obst- und Gemüsebauer als "Agrar-Manager"

13.10.2011

Wie stellen Sie sich Arbeit eines Obst- und Gemüsebauern vor? Denken Sie auch an einen Landwirt, der den ganzen Tag auf seinem Feld oder in seinem Obstgarten verbringt, seine Pflanzen hegt und pflegt, seine Produkte bei Reife erntet und zum nächstgelegenen Großhändler transportiert? Weit gefehlt. Längst ist der Obst- und Gemüsebauer zum "Agrar-Manager" geworden, zu dessen Aufgaben längst nicht mehr nur die Versorgung seiner Pflanzen gehört. Vielmehr vereint er eine Vielzahl von Tätigkeiten und Berufen in sich. Grund genug, sich diese einmal genauer anzusehen.



Geschmacksoptimierer

Das wichtigste Kriterium für den Verbraucher - und somit auch für den Obst- und Gemüsebauern - ist die Produktqualität. Dazu gehört vor allem der Geschmack. Ständig ist der Erzeuger daher im Einsatz, um den Geschmack seiner Produkte nach den Wünschen der Verbraucher zu verbessern. Dies erreicht er durch eine Auswahl der Sorten, die bestmöglich an die geographischen und klimatischen Gegebenheiten angepasst sind. Häufig verbessert er seine Produktion durch Neuzüchtungen – und sorgt damit für Abwechslung auf dem Teller. Gentechnik ist für ihn dabei selbstverständlich tabu.

An der Pflanze sorgen Maßnahmen wie ein Rückschnitt (zum Beispiel bei Obstbäumen) oder eine andere gezielte Verringerung des Ertrags für ein intensiveres Geschmackserlebnis.

Umweltaktivist

Nachhaltige Erzeugung ist für deutsche Obst- und Gemüseerzeuger heute eine Selbstverständlichkeit. Das bedeutet: Durch seine Arbeit erhält er das ökologische System im Gleichgewicht und sorgt dafür, dass es sich auf natürliche Weise regenerieren kann.

Konkret zeigt sich dieses Handeln an einer Vielzahl von Maßnahmen, zum Beispiel:

- Auswahl der bestmöglich angepassten Sorten, die ein Eingreifen wegen Krankheiten oder Schädlingen unnötig machen.
- Einsatz von Nützlingen zur Schädlingsbekämpfung
- Verwendung von Pflanzenschutzmittel nach dem "Schadsschwellen-Prinzip"
- Maßvoller Einsatz von Bewässerung, Schutz von Grund- und Oberflächenwasser
- Vermeidung von Emissionen durch maßvollen Einsatz von fossilen Brennstoffen
- Verantwortungsvoller Umgang mit dem Boden. Durch Beachtung der Fruchtfolgen und umweltschonendes Düngen wird die Bodenfruchtbarkeit erhalten.

Lebensmittelkontrolleur und Schriftführer

Die Sicherheit seiner Produkte ist für den Obst- und Gemüsebauern die oberste Maxime. Um diese unter Beweis zu stellen und die Ware an den Handel verkaufen zu können, lässt er seine Produktion zertifizieren, zum Beispiel nach dem deutschen QS-Standard. Dazu kontrolliert und dokumentiert er nachvollziehbar jeden Produktionsschritt und jede Kulturmaßnahme und gleicht sie mit einer Checkliste ab. Neben den Eigenkontrollen des Bauern finden regelmäßige Überprüfungen der Dokumentation und der Produkte durch neutrale Kontrollstellen statt.

Fährtenleger

Die Herkunft seiner Produkte kennzeichnet der Landwirt auf Verpackungen und Begleitpapieren, die jederzeit

eingesehen und von anderen Stellen, Instituten und Behörden kontrolliert werden. Das heißt, die Kunden im Supermarkt können anhand der Informationen genau feststellen, um welches Produkt es sich handelt, wo es herkommt und wer es verpackt hat.

Eine Menge Tätigkeiten, die ein Obst- und Gemüsebauer in der heutigen Zeit erfüllen muss. Dies tut er mit großer Leidenschaft, denn die Qualität seiner Produkte und die umweltschonende Herstellung sind ihm ein echtes Anliegen.

Dateien zum Download:

 [OuG_201110_Apfelerzeuger_GertHauschildt_Geschmacksoptimierer.jpg](#)

 [OuG_201110_Apfelerzeuger_HendrikBenitt_Geschmacksoptimierer.jpg](#)

 [OuG_201110_Apfelerzeuger_MartinKoerner_Manager.jpg](#)

 [OuG_201110_Kohlgaertner_Lebensmittelkontrolleure.jpg](#)

 [OuG_201110_KraeutergaertnerReinerBorrmann_Umweltaktivist.jpg](#)

 [OuG_201110_Salaterzeuger_RudolfBehr_Verwalter.JPG](#)

 [OuG_201110_Zwetschgenerzeuger_WalterSchmitt_Erntehelfer.jpg](#)

 [OuG_201110_deutscheAgrarManager.jpg](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressebüro Deutsches Obst und Gemüse c/o agrikom GmbH

Clemens-August-Straße 8-10 | 53115 Bonn

Telefon: 0228-629624-0 | Telefax: 0228-629624-22

E-Mail: info@agrikom.de . Internet: www.deutsches-obst-und-gemuese.de